

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 92 (1974)
Heft: 44: Zum Thema Energieversorgung; 100 Jahre Technikum Winterthur

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Baudaten

Projektauftrag	November 1968
Krediterteilung	April 1970
Aushubarbeiten	April 1971
Bauarbeiten	September 1971
Rohbauvollendung	April 1973
Bauvollendung	September 1974
Bauvolumen (SIA)	65 180 m ³
Schul- und Laborräume	2 960 m ²
Autoabstellräume	6 460 m ²
Zivilschutzräume	1 170 m ²
Installations- und Nebenräume	980 m ²
Verkehrs- und Aufenthaltsräume	2 130 m ²
Totale Nutzfläche	13 700 m ²

Beteiligte

Bauherrschaft	Kanton Zürich
Architekt	Prof. Heinrich Kunz und Oskar Götti Architekten SIA, Zürich Winterthur Sachbearbeiter: Peter Strässler
Bauführung	Thomas Vas, Architekt-Techniker HTL, Winterthur
Gartenarchitekt	Ernst Cramer, Gartenarchitekt BSG SWB, Rüschlikon
Künstlerischer Schmuck	Ulrich Elsener, Winterthur
Bauingenieur	Hans Frei, Ingenieur, Winterthur
Elektroingenieur	Rudolf Janzi, Ingenieurbüro für Elektrotechnik, Zürich
Sanitäringenieur	Karl Bösch AG, Unterengstringen
Heizungs- und Lüftungsprojekt	Gebr. Sulzer AG, Winterthur
Akustikberatung	Oswald Mühlbach, Ingenieur SIA, Wiesendangen
Photos	Kant. Hochbauamt Zürich Ege Industriewerbung, Luzern

Wettbewerbe

Projektwettbewerb Amtshaus Interlaken BE. Die Gemeinde Interlaken veranstaltet einen öffentlichen Projektwettbewerb für ein Amtshaus. Teilnahmeberechtigt sind Fachleute, die mindestens seit dem 1. Januar 1974 Wohn- oder Geschäftssitz in Interlaken haben. Der Bezug nicht ständiger Mitarbeiter ist nicht gestattet. Fachpreisrichter sind R. Hesterberg, Bern, S. Keller, Interlaken, H. Müller, Burgdorf; Ersatzfachpreisrichter: D. Barber, Bern. Die Preissumme für fünf Preise beträgt 25 000 Fr. Aus dem Programm: Präsidialabteilung und Gemeindeschreiberrei mit Büros für Gemeindepräsidenten, Gemeindeschreiber, Sekretariat und Kanzlei, Nebenräume; Polizeiinspektorat und Gemeindepolizei mit Büros für Inspektor, Postenchef, Kanzlei, Polizisten, Arrestlokale, Nebenräume; Gemeindekasse mit Büros für Kassier, Buchung, Kanzlei, Schalter; Fürsorge und Vormundschaft mit Büros für Fürsorger, Sekretariat; Zivilstandsamt mit Büros für Zivilstandsbeamte, Leiter Zweistelle AHV, Nebenräume; Bauinspektorat, Sektionschef und Zivilschutzstelle; verschiedene Räume: drei Sitzungszimmer, Halle, Materialräume, Archivräume, Garagen, Schutzzäume, Werkstätte, Autoeinstellhalle, drei Wohnungen mit separatem Zugang. Die Wettbewerbsunterlagen können beim Bauinspektorat Interlaken vom 4. bis 15. November gegen Hinterlegung von Fr. 50.— bezogen werden. Termine: Fragestellung bis zum 7. Dezember 1974, Ablieferung der Entwürfe bis zum 10. März, der Modelle bis zum 24. März 1975.

Regionales Gewerbeschulhaus Emmen LU (SBZ 1974, H. 3, S. 46). Die Ausstellung der Projekte findet vom 7. bis 12. Dezember 1974 im Verwaltungsbau Zentrum Gersag (8. Obergeschoss) in Emmenbrücke statt. Öffnungszeiten: Samstags von 15 bis 18 h, sonntags von 10 bis 12 h und von 15 bis 18 h, an den übrigen Wochentagen von 14 bis 18 h, zusätzlich am Dienstag 10. Dezember und Donnerstag 12. Dezember bis 22 h. Das Ergebnis wird später bekanntgegeben.

Prinmarschule Unterengstringen ZH. In diesem Wettbewerb auf Einladung wurden sieben Projekte beurteilt. Ergebnis:
1. Preis (4 000 Fr.) mit Antrag zur Weiterbearbeitung) Wilhelm Fischer und E. O. Fischer, Zürich, Mitarbeiter: E. Mannhart, P. Fleischmann, A. Gendotti, A. Salis
2. Preis (3 000 Fr.) Rudolf Mathys, Zürich; Mitarbeiter: Res Opplicher
3. Preis (2 500 Fr.) Klemm und Ceriani, Zürich
4. Preis (2 100 Fr.) Urs Hilfiker, Unterengstringen
5. Preis (2 000 Fr.) Hans v. Meyenburg, Zürich

Ausserdem erhielt jeder Teilnehmer eine feste Entschädigung von 3 200 Fr. Fachpreisrichter waren Kurt Habegger, Winterthur, Hans Litz, Benglen, Bruno Odermatt, Zürich. Die

Ausstellung der Entwürfe findet vom 30. Oktober bis zum 6. November 1974 im Singsaal des Schulhauses Büel statt. Öffnungszeiten: werktags von 19 bis 21 h, sonntags von 10 bis 12 h.

Volksschule Ebenholz in Vaduz. (SBZ 1974 H. 23, S. 574). In diesem öffentlichen Projektwettbewerb wurden zwölf Projekte beurteilt. Ergebnis:

1. Preis (6000 Fr.) Hans Walter Schädler, Triesenberg
2. Preis (5500 Fr.) Alois Eberle, Triesenberg
3. Preis (5000 Fr.) Bargetz und Nigg, Vaduz
4. Preis (3000 Fr.) Marogg und Marogg, Triesen
5. Preis (2500 Fr.) Walter Boss, Vaduz
6. Preis (2000 Fr.) Frank Marok, Schaan

Fachpreisrichter waren R. Baumgartner, Rorschach, Walter Schlegel, Trübbach, W. Walch, Vaduz. Die Ausstellung ist geschlossen.

Schulplanung Untersiggenthal AG (SBZ 1973, H. 29, S. 727). Aufgrund der Beurteilung des Ideenwettbewerbes wurden die Verfasser der beiden erstprämierten Projekte zur Überarbeitung ihrer Entwürfe eingeladen. Die Fachexperten empfahlen nach Abschluss der Überarbeitung das Projekt der Architekten Frei, Zimmermann und Ziltener, Untersiggenthal, zur Ausführung zu bestimmen. Fachexperten waren Emil Hitz, Baden, und Cedric Guhl, Zürich. Die Ausstellung ist geschlossen.

Ankündigungen

Geotechnische Probleme bei Bauarbeiten im Wallis

Die Frühjahrstagung der Schweizerischen Gesellschaft für Boden- und Felsmechanik wird ihre Frühjahrstagung 1975 diesem Thema widmen. Die Tagung findet am 30. und 31. Mai 1975 in Brig statt.

Das Tier in der Antike

Diese überaus sehenswerte und gut gemachte Ausstellung ist noch bis zum 17. November im Archäologischen Institut (neben der Universität) in Zürich zu sehen. Tiergestaltige Gefässe, Amulette, Weihgaben, Münzen, Tierdarstellungen – besonders herrliche Pferde – auf griechischen «Vasen» – alles Belege für die mythische Bedeutung des Tieres, aber auch für das Gefühl brüderlicher Verwandtschaft, wie es erst durch das Christentum zerstört wurde, das dem Tier die Seele abspricht.

Der Katalog von Prof. Hansjörg Bloesch und Mitarbeitern charakterisiert die einzelnen Epochen von den Ägyptern bis zum Hellenismus, und beschreibt jeden Gegenstand – mit seinen sehr zahlreichen schönen Abbildungen bleibt er eine selbständige Monographie über die Ausstellung hinaus. P. M.